

Presstext Schwangau: Kultur

Kultur in allen Facetten – Hochgenuss im Dorf der Königsschlösser

Liebhaber historischer Kunstschatze, Freunde klassischer Konzerte und hochkarätiger Musik, Genießer von Brauchtum und Traditionen, sie alle werden in Schwangau im Allgäu fündig. So vielfältig wie die Kultur selbst, so vielschichtig ist auch das Angebot des lebendigen Ferienortes am Fuß der Allgäuer und Ammergauer Alpen. Die unverkennbaren Wahrzeichen, die Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau, verleihen der einstigen Heimat König Ludwig II. einen wahrhaft märchenhaften Charakter. Der prunkvolle Sängersaal seines weltbekannten Schlosses bildet seit vielen Jahren einen unvergleichlichen Rahmen für die Schlosskonzerte Neuschwanstein. Parallel dazu leben die Schwangauer ihre Traditions- und Brauchtumpflege durch das ganze Kalenderjahr. Eingebettet in die Naturnähe aus Seen, Bergen, Wiesen und Wäldern sind Trachten, Volksmusik und farbenfrohe Feste nicht wegzudenken. Höhepunkt des Schwangauer Brauchtumsjahres ist das traditionelle Colomansfest mit seiner Pferdeprozession am zweiten Oktobersonntag. Hier in der barocken, auf freiem Felde liegenden Wallfahrtskirche, hat auch das alpenländische Mariensingen seinen festen Platz.

Selbst die Römer haben in Schwangau ihre Spuren hinterlassen. Davon zeugen neben der Via Claudia, die von Venetien über Füssen nach Augsburg führte, auch die Reste einer antiken römischen Badeanlage unterhalb des Tegelberges.

Zwischen Märchenschloss und geschichtsträchtigem Boden

Die Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau sind magischer Anziehungspunkt für Millionen Besucher aus aller Welt. Die Stein gewordenen Träume des bayerischen Märchenkönigs entführen mit unzähligen fantasievollen Ausschmückungen und Exponaten in längst vergangene Zeiten. Die Schwangauer Kirchen St. Maria und Florian, St. Georg und St. Coloman sind ausdrucksstarke barock-christliche Stätten der Ruhe und Besinnung. Der Ort selbst überrascht mit ursprünglichen, liebenswerten Details. Typische Dorfbrunnen, farbenprächtige Bauerngärten, gediegene Bauernanwesen sind ein Spiegel der wechselvollen Geschichte zwischen Allgäuer, Oberbayerischem und Engadiner Stil.

Königliche Musikgenüsse

Der Sängersaal des Schwangauer Schlosses ist Schauplatz der mittlerweile weltberühmten Schlosskonzerte Neuschwanstein. Dem Bauherren König Ludwig II. war es nie vergönnt, dort eine musikalische Aufführung zu erleben. Heute sind die Schlosskonzerte Neuschwanstein bei Liebhabern klassischer Musik längst kein Geheimtipp mehr. Jeden September reisen Besucher aus der ganzen Welt exklusiv zur hochkarätigen Konzertreihe mit großen Dirigenten, Orchestern und Solisten an. Die Fürstensaalkonzerte im barocken Prunkraum des ehemaligen Klosters im benachbarten Füssen, die Kirchenkonzerte des Pfaffenwinkels und nicht zuletzt der musikalische Sommer der Wieskirche runden den Musikhochgenuss in der Region ab.

Farbenfrohes Brauchtum

Brauchtum und Traditionen gehören zu Schwangau wie die Seen und Berge. Die Ursprünge des Colomansfestes mit dem beliebten Umritt von rund 200 Reiterinnen und Reitern auf ihren prächtig geschmückten Pferden reichen bis ins 16. Jahrhundert zurück. Während des Viehscheides feiert man im September gesellig das Ende des Alpsommers mit dem Abtrieb des Allgäuer Braunviehs von den Alpwiesen. Durch den gesamten Jahreslauf ziehen sich die Traditionsfeste wie ein roter, pardon trachtenbunter, Faden. Denn Dirndl, Lederhose, Gamsbart und historische Trachten sind beim Maibaumaufstellen, über die Bauerntheater bis zum Alphornblasen am Alpsee, den zahlreichen Sommerfesten, beim alpenländischen Adventssingen und den Musikveranstaltungen der Blaskapelle unverzichtbar und werden mit Stolz getragen.

Auf Tour

Pfaffenwinkel, Romantische Straße, historische Städte, Schwangau ist der ideale Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Ausflüge in die nähere Umgebung. Gleich ob zum UNESCO-Weltkulturerbe Wieskirche, zum dritten Ludwigschloss Linderhof mit dem berühmten „Tischlein-Deck-Dich“, in die einstige Römerstadt Kempten, zum nahe gelegenen Bodensee, in die Landeshauptstadt München oder zum „Goldenen Dachl“ nach Innsbruck, hier ist für jeden im einstündigen Radius etwas dabei.